

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Andreas Krahl, Christian Hierneis, Christian Zwanziger, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Hans Urban BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.03.2021

- mit Drucklegung -

### **Bewerbung Garmisch-Partenkirchen für die Ski-WM 2027 I**

Der Markt Garmisch-Partenkirchen plant, sich um die Ski-WM 2027 zu bewerben.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1. Wie haben sich die schneesicheren Tage ohne künstliche Beschneigung in den Jahren 2005 bis 2020 für das Skigebiet Garmisch Partenkirchen (gemeint mit "Skigebiet Garmisch-Partenkirchen sind hier und im weiteren Garmisch Classic und weitere für die WM 2027 vorgesehene Skigebiete) entwickelt?
- 1.2. Welche Prognose stellt die Staatsregierung auf Basis dieser Entwicklung für schneesichere Tage für das Jahr 2027 für das Skigebiet Garmisch-Partenkirchen?
- 1.3. Wie wurde Schneesicherheit durch technische Hilfsmittel (Schneilanzen, Schneekanonen, Pistenbearbeitung etc.) im Skigebiet Garmisch-Partenkirchen Classic gewährleistet?
- 2.1 .Wie viele schneesichere Tage waren im Skigebiet Garmisch-Partenkirchen nur durch technische Hilfsmittel gewährleistet (bitte Investitionsvolumen und konkrete Projekte benennen)?
- 2.2. Wie lange kann auf den Skipisten rund um Garmisch-Partenkirchen in Zukunft unter Berücksichtigung des Klimawandels noch sicher Wintersport betrieben werden (bitte für alle in Garmisch-Partenkirchen betreibbare Wintersportarten einzeln aufzählen)?
- 2.3. Wie kann in Zeiten des Klimawandels in Garmisch-Partenkirchen im Jahr 2027 für Schneesicherheit gesorgt werden?
- 3.1. Wie kann in Zeiten des Klimawandels in Garmisch-Partenkirchen über 2027 hinaus für Schneesicherheit gesorgt werden?
- 3.2. Wie ist die Verkehrsanbindung nach Garmisch Partenkirchen für eine Ski-WM sichergestellt (bitte getrennt nach Pkw und Öffentlichem Verkehr angeben)?
- 3.3. Ist der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie zwischen München und Garmisch-Partenkirchen für die Ski-WM 2027 vorgesehen?
- 4.1. Inwieweit spielt die Bewerbung 2027 in der Ausschreibung für die Werdenfelsbahn eine Rolle?

4.2. Welche Kosten entstehen für die Verbesserung der Verkehrsanbindung?

4.3. Von wem werden diese Kosten getragen (bitte einzeln aufzählen)?

5.1. Ist im Zuge der möglichen Ausrichtung der Ski-WM 2027 eine Reaktivierung der Bahnhaltestelle Kainzenbad geplant?

5.2. Mit welchem Parkplatzbedarf rechnet die Staatsregierung?

5.3. Sind die dafür vorhandenen Parkplatzflächen ausreichend?

6.1. Kann dem in Frage 5.2. genannten Parkplatzbedarf entsprochen werden, ohne dass auf die derzeit verpachteten Flächen des Kreisklinikums zurückgegriffen werden muss?

6.2. Welche Kosten entstehen für die Bewerbung?

6.3. Liegen der Staatsregierung bereits Kostenschätzungen bezüglich der Gesamtkosten für die Ski-WM vor?

7.1. Falls nein, mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung für Bewerbung und Durchführung der Ski-WM 2027 in Garmisch-Partenkirchen?

7.2. Welcher Anteil dieser geschätzten Kosten soll vom Markt Garmisch-Partenkirchen getragen werden?

7.3. Welcher Anteil dieser geschätzten Kosten soll vom Freistaat Bayern getragen werden?

8.1. Welcher Anteil dieser geschätzten Kosten soll von der Bundesrepublik Deutschland getragen werden?

8.2. Welcher Anteil dieser geschätzten Kosten soll vom DSV oder von der FIS getragen werden?

8.3. Sieht es die Staatsregierung als sinnvoll an, für das bereits jetzt oftmals touristisch überlastete Gebiet in und um Garmisch-Partenkirchen (Overtourism) weitere Werbung durch die Ausrichtung einer Ski-WM zu betreiben?